

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Umwelt**

Es informiert Sie	Niklas Jacken
Telefon	+49 (202) 563 5791
Fax	+49 (202) 563 8050
E-Mail	Niklas.Jacken@stadt.wuppertal.de
Datum	16.05.19

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt (SI/1419/19) am  
07.05.2019**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Frau Bettina Brücher ,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Thomas Hahnel-Müller , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Eckhard Klesser , Frau Dorothee Langer ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Heiner Fragemann , Herr Frank Lindgren , Herr Oliver Siegfried Wagner ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Ilona Schäfer ,

**von der FDP-Fraktion**

Herr Christoph Schirmer ,

**von der Fraktion Freie Wähler**

Herr Nikolai Wegener ,

**berat. Mitglied § 58 I GO NRW**

Herr Wolfgang Twardokus ,

**als sachkundiger Einwohner**

Herr Dr. Claus Barthel , Herr Martin Dahlmann , Herr Jörg Liesendahl , Herr Dirk Mober ,

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Frank Meyer ,

**von der Verwaltung**

Frau Annette Berendes , Frau Karin Blume , Herr Dirk Mücher , Herr Hubert Nobis , Frau Heike Obenlüneschloß , Frau Silke Rakel , Herr Ansgar Toennes ,

**als Gast**

Herr Olaf Kruschinski , Herr Conrad Tschersich ,

Nicht anwesend/entschuldigt sind:

Herr Emmert, Frau Schürmann, Herr Köster, Herr Kleinschmidt, Herr Ortmeier

Schriftführer:

Niklas Jacken

Beginn: 16:04 Uhr

Ende: 17:27 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung erläutert die Vorsitzende Frau Bürgermeisterin Brücher, dass die große Anfrage der FDP-Fraktion (TOP 1) aufgrund technischer Probleme erst verspätet auf die Tagesordnung gekommen ist, obwohl sie fristgerecht eingestellt wurde. Aufgrund dessen ist eine Antwort der Verwaltung in dieser Sitzung nicht möglich, diese soll aber so schnell wie möglich nachgereicht werden.

Die SPD-Fraktion beantragt daraufhin, die Beratung der Tagesordnungspunkte 2 und 3 zu vertragen, bis die oben genannte Antwort der Verwaltung vorliegt.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 07.05.2019:

Die Vertagung der Tagesordnungspunkte 2 und 3 wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit gegen die Fraktionen von SPD und FDP.

**I. Öffentlicher Teil**

---

**1 Große Anfrage - Wiedereinführung einer Baumschutzsatzung in Wuppertal  
Vorlage: VO/0246/19**

Da die Große Anfrage der FDP-Fraktion der Verwaltung aufgrund technischer Probleme erst seit wenigen Tagen vorliegt, ist eine fristgerechte Beantwortung zu der Sitzung nicht möglich. Sobald die Informationen vorliegen wird die Anfrage entsprechend beantwortet, eventuell auch vor der nächsten Sitzung.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 07.05.2019:

Die Anfrage der FDP-Fraktion vom 22.03.2019 wird vertragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**2 Neueinführung einer Baumschutzsatzung  
Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 18. Januar 2019  
Vorlage: VO/0048/19**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 07.05.2019:

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 18.01.2019 wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung der SPD-Fraktion.

---

**3 Einführung einer bürgerfreundlichen Baumschutzsatzung  
Vorlage: VO/0387/19**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 07.05.2019:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Gremienrunde eine bürgerfreundliche Baumschutzsatzung vorzulegen.

Kriterien dieser Baumschutzsatzung sollen u.a. sein:

- Geschützt werden lebende Laubbäume mit einem Stammumfang von mindestens 100 cm in 1 Meter Höhe.
- Obstbäume sind geschützt, wenn sich der Kronenansatz in einer Höhe von mindestens 170 cm befindet und der Stammumfang von 100 cm erreicht wird.
- Mehrstämmige Bäume sind geschützt, wenn mindestens einer der Stämme einen Mindestumfang von 40 cm aufweist und die Summe der Stammumfänge mindestens 100 cm beträgt.
- Bürgerinnen und Bürger werden verpflichtet, für jeden entfernten geschützten Baum Ersatzpflanzungen vorzunehmen.
- Mögliche Befreiungen werden festgelegt und im Einzelfall geprüft.
- Ist eine Ersatzpflanzung nicht möglich, ist eine Ausgleichszahlung zu leisten.
- In besonders begründeten Fällen (z.B. zur Gefahrenabwehr) können Ausnahmen zugelassen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei drei Gegenstimmen der Fraktionen von SPD und FDP.

---

4

**Neuaufgabe des Kulturlandschaftsprogrammes**

**Vorlage: VO/0351/19**

Seitens der Landwirtschaft wird angemerkt, dass die Vertragsverhandlungen zur gemeinsamen europäischen Agrarpolitik für die nächste Förderperiode voraussichtlich erst 2022 abgeschlossen werden.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 07.05.2019:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und inwieweit eine Neuaufgabe des Kulturlandschaftsprogrammes, dessen letzte Verträge 2015 ausgelaufen sind, möglich ist und in Abstimmung mit dem Kämmerer, dem NRW-Umweltministerium und der EU als Fördermittelgeber entsprechende Naturschutzmaßnahmen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes eingeleitet werden können. Sollte dies nach Auffassung der Verwaltung aufgrund eines nicht darstellbaren Verwaltungsaufwandes (fehlende personelle Ressourcen) nicht möglich sein, wird sie gebeten zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen ggf. auch eine Abwicklung über die Biologische Station Mittlere Wupper möglich wäre.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5      Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Wuppertal"**  
**Entwurf**  
**Vorlage: VO/0171/19**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 07.05.2019:

Das Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Wuppertal“ (Anlage 01) wird als gesamtstädtische strategische Leitlinien für die weitere Entwicklung der Stadt beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6      Fortführung und Weiterentwicklung der EKOCity Entsorgungskooperation**  
**Vorlage: VO/0239/19**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 07.05.2019:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt den Verzicht auf die Möglichkeit des Ausscheidens aus dem EKOCity Abfallwirtschaftsverband gemäß § 16 – Ausscheiden von Verbandsmitgliedern, Auflösung des Verbandes – der aktuellen Verbandssatzung zum 31.12.2023 und folgt damit dem Empfehlungsbeschluss der EKOCity Verbandsversammlung vom 15.03.2019.

Des Weiteren stimmt der Rat der Stadt Wuppertal der beabsichtigten Satzungsänderung des § 16 -Ausscheiden von Verbandsmitgliedern, Auflösung des Verbandes – gemäß der beigefügten Anlage zu. Das Ausscheiden aus dem EKOCity Abfallwirtschaftsverband ist demnach für die Stadt Wuppertal frühestens zum 31.12.2033, mit einer Kündigungsfrist von vier Jahren, möglich.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Enthaltung der FDP-Fraktion.

---

**7      Bericht über die Verwendung der Ersatzgelder und Durchführung von**  
**Kompensationsmaßnahmen 2018**  
**Vorlage: VO/0136/19**

Der Bericht über die umgesetzten Kompensationsmaßnahmen und die Einnahme sowie die Verwendung der Ersatzgelder wird zur Kenntnis genommen.

---

**8      Verlagerung von Kompensations- und Aufforstungsflächen aus**  
**verschiedenen Planfeststellungsverfahren vom Landesbetrieb Straßen**  
**NRW**  
**Vorlage: VO/0285/19**

Der Bericht über die aufgehobenen und zu verlagernden Kompensations- und Aufforstungsmaßnahmen wird zur Kenntnis genommen.

---

**9 Abfallbilanz der Stadt Wuppertal - 2018**  
**Vorlage: VO/0352/19**

Der Ausschuss für Umwelt nimmt die als Anlage beigefügte „Abfallbilanz der Stadt Wuppertal – 2018 –“ ohne Beschluss entgegen.

Bettina Brücher  
Vorsitzende

Niklas Jacken  
Schriftführer